



## Pressemitteilung

### Berlinale *World Cinema Fund*: Neue Förderentscheidungen

In der 13. Jurysitzung des *World Cinema Fund (WCF)* am 15. November hat die Jury vier neue Filmprojekte zur Produktionsförderung vorgeschlagen.

Damit hat der *WCF* seit seiner Gründung im Oktober 2004 Produktions- bzw. Verleihförderung an insgesamt 80 Projekte unter 1411 Einreichungen aus Afrika, Lateinamerika, dem Nahen/Mittleren Osten, Zentral- und Südostasien und dem Kaukasus vergeben. Alle bisher produzierten *WCF*-Filme liefen in den Kinos und/oder in den Programmen renommierter internationaler Filmfestivals und belegen den internationalen Erfolg der Initiative - wie zuletzt die Palme d'or für *Uncle Boonmee Who Can Recall His Past Lives* von Apichatpong Weerasethakul und die Auszeichnung des *World Cinema Fund* beim spanischen „Festival Internacional de Cine de Huesca“ für sein Engagement für kulturelle Diversität, Verständigung und die Unterstützung der Filmproduktion in vielen Weltregionen. Auch am diesjährigen Filmfestival in Venedig nahmen zwei *WCF*-geförderte Filme erfolgreich teil: *Post Mortem* von Pablo Larrain und *Jean Gentil* von Laura Guzmán und Israel Cardenás.

### Aktuelle Förderentscheidungen

Die *WCF*-Jury traf ihre Auswahl aus 115 eingereichten Projekten aus insgesamt 46 Ländern. Sie vergab Produktions-Fördermittel in Höhe von 150.000 € sowie Verleih-Fördermittel in Höhe von 27.000 €. Mitglieder der Jury sind die Filmwissenschaftlerin und Kuratorin Viola Shafik (Deutschland/Ägypten), der Dramaturg Alby James (Großbritannien), die *WCF*-Projektleiter Sonja Heinen und Vincenzo Bugno sowie seit September 2010 als neues Jury-Mitglied der Verleiher und Produzent Jan De Clercq (Belgien). De Clercq ist einer der Gründer des Cinema Novo Film Festivals in Brügge und war von 1989 bis 1996 für den größten belgischen Arthouse - Filmverleih Cinéart/Cinélibre tätig. 1997 gründete er seine eigene Firma Cinema Lumière in Brügge und 2000 die Produktionsfirma Lumière Production. 2003 folgte Lumière Publishing, ein unabhängiger Verleih für die Benelux-Länder.

### Produktionsförderung:

*By the fire - Sentados frente al fuego*, Regie: Alejandro Fernández Almendras (Chile), Produktion: El Remanso Cine, Chile. Deutscher Partner: Pandora Film Produktion. Spielfilm. Fördersumme: 50.000 €

*The Passion of Michelangelo*, Regie: Esteban Larraín (Chile), Produktion: Piranha Films, Chile. Deutscher Partner: Oliver Röpke Filmproduktion. Spielfilm. Fördersumme: 40.000 €

61. Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
10. - 20.02.2011

### Presse

Potsdamer Straße 5  
10785 Berlin

Tel. +49 · 30 · 259 20 · 707  
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de  
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der  
Kulturveranstaltungen des  
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

### Geschäftsführung:

Dieter Kosslick  
(Intendant Internationale  
Filmfestspiele Berlin),  
Charlotte Sieben  
(Kaufmännische Geschäftsführung),  
Dr. Bernd M. Scherer,  
Prof. Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Bernd Neumann

Amtsgericht Charlottenburg  
HGR Nr. 96 · HRB 29357  
USt ID DE 136 78 27 46



## Pressemitteilung

*ARAF- Somewhere in Between*, Regie: Yesim Ustaoglu (Türkei), Produktion: Ustaoglu Film Production, Türkei. Deutscher Partner: The Match Factory. Spielfilm. Fördersumme: 30.000 €

*Sur la planche*, Regie: Leila Kilani (Marokko), Produktion: Socco Chicco Films, Marokko. Spielfilm. Fördersumme: 30.000 €

### Verleihförderung:

*Uncle Boonmee Who Can Recall His Past Lives*, Regie: Apichatpong Weerasethakul (Thailand), Verleih: Movienet. Fördersumme: 12.000 €. Deutscher Kinostart: 30.09.2010

*Im Oktober werden Wunder wahr*, Regie: Daniel und Diego Vega (Peru), Verleih: Neue Visionen. Fördersumme: 7.000 €. Deutscher Kinostart: 14.10.2010

*Kick Off*, Regie: Shawkat Amin Korki (Irak/Kurdistan), Verleih: Mitosfilm. Fördersumme: 8.000 €

Einreichtermin für die nächste Förderrunde Produktion: 10. März 2011

Weitere Informationen unter [www.berlinale.de](http://www.berlinale.de)

Der *World Cinema Fund* ist ein Initiativprojekt der **Kulturstiftung des Bundes** und der **Internationalen Filmfestspiele Berlin** in Kooperation mit dem **Goethe-Institut**.



Presseabteilung  
17. November 2010